

Beschreibung

Das Auswertegerät Typ 8480 dient der Signalauswertung des berührungslosen Oberleitungskontaktes TLC 4. In einem Kunststoffgehäuse sind sowohl Trennstufe als auch Signalauswertung untergebracht.

Die Trennstufe enthält die Spannungserzeugung für die Auswertung und den DC/DC-Wandler für die galvanisch getrennte Spannungsversorgung des Oberleitungskontaktes (Schaltenteil). Zur Trennstufe gehören auch die Optokoppler, welche die vom Oberleitungskontakt eingehenden Signale galvanisch getrennt übertragen.

Die Auswertestufe wertet die eingehenden Signale aus. Je nach Anzahl werden die Eingangssignale gespeichert, ausgewertet und als Normimpulse seriell ausgegeben. Je nach Bestellung liefert das Auswertegerät pro Kohlestück des Stromabnehmers einen Ausgangsimpuls bzw. es wird bei 2 Kohlestücken des Stromabnehmers (2 Eingangsimpulse) über den Eingangsteiler nur ein Ausgangsimpuls weitergegeben. Der Anwender kann die Umschaltung des Eingangsteilers durch Betätigung des Schalters S2 vornehmen.

Stellung 2 → 1 Eingangsimpuls = 1 Ausgangsimpuls

Stellung 1 → 2 Eingangsimpulse = 1 Ausgangsimpuls

(1 Stromabnehmer mit 2 Kohlen)

Eine Änderung der Standardimpulsdauer oder des Teilverhältnisses, z.B. 4:1 lässt sich durch den Hersteller nach den Betriebsanforderungen realisieren.

Neben der Signalverarbeitung erfolgt eine Signalstörungsüberwachung. Die auf den 2 Signalleitungen eingehenden Signale bzw. Schaltzustände werden permanent miteinander verglichen. Im Störfall wird die Weitergabe eines Ausgangssignales blockiert und die Störung am Gerät mittels der roten LED in der Quittiertaste angezeigt. Zur Weitermeldung der Störung steht ein potenzialfreier Wechselkontakt zur Verfügung. Die Wirkungsrichtung des Störmeldekontaktes lässt sich nach Öffnen des Gerätes mit dem Schalter S3 umkehren. In Stellung [2] wird das Relais im „Ruhestromprinzip“ betrieben. D.h., im Normalfall wird es angesteuert



und die gelbe Leuchtdiode leuchtet (Standardausführung; gelbe Leuchtdiode dient als Funktionsanzeige). Im Störfall erlischt die gelbe Leuchtdiode und die rote Leuchtdiode in der Quittiertaste leuchtet auf.

In dieser Standardbetriebsart ist neben der Kontrolle aller 4 Verbindungsleitungen zum Oberleitungskontakt und der Funktion desselben auch eine Überwachung der Betriebsspannung möglich.

In Stellung [1] arbeitet das Relais nach dem „Arbeitsstromprinzip“, d. h., beim Vorliegen einer Störung wird es angesteuert, die gelbe Leuchtdiode für die Funktionsanzeige des Störmelrelais und die rote Leuchtdiode in der Quittiertaste leuchten gleichzeitig auf.

Die Störungsanzeige bleibt so lange aktiv, bis der Fehler beseitigt und die Störung am Auswertegerät oder über einen Fernkontakt quittiert wird.

Spezielle Ausführungen, Einbau in Gehäuse inkl. Verdrahtung, auf Anfrage.

Bestellinformation

Typ	Art.-Nr.
8480 11	410100
8480 12	410101
8480 51	410102
8480 52	410103

Schaltschränke verdrahtet zur Aufnahme von max. 4 Auswertegeräten, siehe Prospektblatt Typ 8908

Technische Daten

Abmessungen	B/H/T 150/73/113 mm
Gehäusematerial	Klemmplatte: Polycarbonat Unterteil: ABS
Befestigung	GFK
Gewicht	ca. 1,4 kg
Befestigung	2 Bohrungen gem. Bohrbild Normtrageschiene nach DIN EN 50022
Schutzart	Gehäuse: IP 40; Klemmen: IP 10
Umgebungstemperatur	-20°C bis +70°C
Versorgungsspannung	Kl. 31 (N/L-); Kl. 32 (L/L+) AC 230 V → 8480 11- DC 18 V - 80 V → 8480 51- Sonderspannungen auf Anfrage
Leistungsaufnahme	ca. 10 VA / 5 W
Sensoranschluss	kurzschlussfest, Kl. 21 (-); Kl. 22 (+)
Leerlaufspannng:	DC 24 V ± 5%
max. Strom	ca. 200 mA
Signaleingänge:	2 antivalente Eingänge, Kl. 19/20
max. Strom	< 35 mA (begrenzt)
Eingangsteiler	1 Eingangsimpuls = 1 Ausgangsimpuls → 8480 11 / → 8480 51 2 Eingangsimpulse = 1 Ausgangsimpuls → 8480 12 / → 8480 52
Eingangsspeicher	max. 15 Signalimpulse speicherbar
Relaisausgänge	2 Wechslerkontakte (potenzialfrei), Kl. 11 - 16 Spannung Strom cos φ AC 250 V 4,0 A > 0,7 DC 80 V 1,0 A ohmsche Last
Signaldauer	0,6 s (bei mehreren Signalen, Pausen ebenfalls 0,6 s), andere Zeiten auf Wunsch
Störung	1 Wechslerkontakt (potenzialfrei), Kl. 4 - 6 Spannung Strom cos φ AC 250 V 4,0 A > 0,7 DC 80 V 1,0 A ohmsche Last Arbeitsstrom - Ruhestrom umschaltbar
Ext. Quittierung	Fernquittierung (und vor Ort) Kl. 8 - 9
Klemmenspannung	DC 15 V; I _k < 20 mA
Prüfspannung	4 kV _{eff}

